



## Kurz & Aktuell



### EPFACH

#### Wasser wird Donnerstag den ganzen Tag abgestellt

Wegen Leitungsarbeiten wird das Wasser in Epfach am Donnerstag, 6. Mai, den ganzen Tag abgestellt. Darüber informiert die Gemeinde Denklingen. (chmi)

### FUCHSTAL

#### Online-Vorträge der SPD zu Inklusion und Klimawandel

Die SPD Fuchstal plant Online-Vorträge: Bundestagskandidatin Carmen Wegge wird sich bei „Inklusion – mit uns immer“ mit VdK-Präsidentin Verena Bentele unterhalten, Gebärdensprachdolmetscher sind anwesend. Die Veranstaltung beginnt heute um 19.30 Uhr via Zoom. Login über [us02web.zoom.us/j/8105368693](https://us02web.zoom.us/j/8105368693)

Am Mittwoch 5. Mai, startet um 19.30 Uhr „Klimawandel stoppen – international und vor Ort“. Wegge diskutiert mit Delara Burkhardt (MdEP) und Martin Demaris (Klimaforscher), ebenfalls via Zoom: [us02web.zoom.us/j/8105368693](https://us02web.zoom.us/j/8105368693).

### HURLACH

#### Auftragsvergaben für den Neubau des Kindergartens

In Hurlach wird ein neuer Kindergarten gebaut. Dafür werden in der heutigen Sitzung Fachingenieurleistungen vergeben. Weitere Themen im Haus der Begegnung sind ab 19.30 Uhr unter anderem die Änderung der Stellplatzsitzung und der Neuerlass einer Erschließungsbeitragsatzung. (lt)

### KAUFERING

#### Mittelschule beschäftigt die Räte des Markts erneut

Der Marktgemeinderat Kaufering befasst sich am Mittwoch, 5. Mai, erneut mit der Vergabeermächtigung für die Generalsanierung der Mittelschule Bau III. Wegen offener Fragen war der Punkt in der vergangenen Sitzung nach einer Abstimmung von der Tagesordnung genommen worden. Weitere Themen sind unter anderem die Sanierung des Hallenbodens der Sporthalle und die Ersatzbeschaffung von Turngeräten. Die Sitzung im Feuerwehrhaus, Florianstraße 1, beginnt um 19.30 Uhr. (lt)

### PÜRGEN

#### Hochwasserschutz: Pläne werden vorgestellt

Die Pläne für das Rückhaltebecken Lengenfeld und die Maßnahme am Dümpfelgraben in Pürgen werden in der Gemeinderatssitzung in Pürgen am heutigen Dienstag vorgestellt. Thema ist zudem unter anderem die Errichtung eines Gehwegs neben dem Spielplatz in Umendorf. Die Sitzung in der Mehrzweckhalle Lengenfeld beginnt um 19.30 Uhr. (lt)

## Polizei-Report

### REICHLING

#### Hoher Sachschaden bei Zusammenstoß von Autos

Ein Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden hat sich am Samstagvormittag kurz nach 10 Uhr in der Untergasse in Reichling ereignet. Wie die Polizei mitteilt, bog eine 41 Jahre alte Autofahrerin von der Straße „Am Löschberg“ nach links in die Untergasse ein. Dabei übersah sie einen von links aus der Ortsmitte Reichling kommenden Wagen eines 69-Jährigen. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Es entstand ein Gesamtschaden von über 15000 Euro. (lt)



Lehrer Juri Olbrich unterrichtet an der Mittelschule Kaufering ein Klassenmodell, das es so nur einmal im Landkreis Landsberg gibt. Hier können Schüler die Mittlere Reife über einen Sonderweg ablegen. Foto: Julian Leitenstorfer

# Eine einzigartige Klasse im Landkreis

**Bildung** An der Mittelschule Kaufering gibt es ein besonderes Angebot, das Jugendliche aus dem ganzen Landkreis nutzen. Es hat in der Corona-Pandemie Vorteile, sagt Schulleiter Ralf Schütt

VON DANIEL WEBER

**Kaufering** Selbst vom Ammersee kommen einige Schüler, die sich an der Mittelschule in Kaufering angemeldet haben, berichtet Schulleiter Ralf Schütt. Im Gespräch mit dem *LT* verrät er, wie es mit der Vorbereitungsklasse läuft, die sie besuchen, und warum die gerade während der Corona-Krise besonders viele Vorteile hat.

Seit diesem Schuljahr gibt es die erste Vorbereitungsklasse in der Mittelschule Kaufering. Schüler können nach bestandener qualifizierender Mittelschulabschlussprüfung zwei Vorbereitungsjahre machen, auch 9+2 genannt, und dann die Prüfung zur Mittleren Reife ablegen. Damit haben sie ein Jahr mehr Zeit als bei der klassischen M10.

„Wegen fast zwei Schuljahren unter Corona-Bedingungen haben die Kinder Defizite“, sagt Schütt. „Deshalb ist die Vorbereitungsklasse gerade jetzt prädestiniert dafür,

wenn man die Mittlere Reife machen möchte.“ Schon vor der Pandemie sei es für viele Schüler sehr fordernd gewesen, sich in nur einem Jahr auf die Prüfungen vorzubereiten.

Zuvor hatte es das Konzept schon in Dießen gegeben, dort sei es aber wieder eingestellt worden, weil keine Klasse mehr zustande gekommen sei, sagt Schütt. „Deswegen haben wir versucht, es in Kaufering wieder aufleben zu lassen, und sind über die Resonanz sehr erfreut – es klappt gut.“ In Kaufering bekämen die Schüler in den Vorbereitungsklassen auch eine kaufmännische Grundbildung. „Das gibt es auch in der M10 nicht.“ Der Grund dafür sei, dass manche der Schüler später auf die Fachoberschule wollten, wo Buchführung oft ein Problem für diejenigen sei, die von der Mittelschule kommen – dort wird das Fach nämlich nicht unterrichtet.

Die 20 Schüler der ersten Kauferinger Vorbereitungsklasse seien

sehr motiviert, sagt der Schulleiter: „Das zeigt sich schon daran, dass sie teilweise einen sehr weiten Fahrtweg in Kauf nehmen.“ Sie kämen aus allen Ecken des Landkreises. Diejenigen aus Dießen hätten es dabei noch verhältnismäßig gut, die

#### Manche Schüler warten Stunden auf ihre Anschlüsse

schlechtesten Anbindungen gebe es für Schüler aus dem südlichen Landkreis – zum Beispiel aus Vilgertshofen oder Pflugdorf. Sie müssten umsteigen und zum Teil stundenlang auf den Anschlussbus warten. Derzeit versuche man, mit dem Kreis und den Gemeinden eine Lösung zu finden, damit die Kinder wieder schneller zurück in ihre Heimatorte kommen. Es würde helfen, sagt Ralf Schütt, wenn den Schülern nicht nur ein Bus-, sondern alternativ auch ein Bahnticket bezahlt würde.

Nach dem ersten Jahr in der Vorbereitungsklasse können die Schüler nicht durchfallen. Was zunächst wie ein Vorteil klingt, kann aber auch unangenehme Folgen haben, warnt der Schulleiter: Falls ein Jugendlicher schon nach dem ersten Jahr sehr schlechte Noten habe, aber trotzdem in das zweite Jahr vorrücke, riskiere er, am Schluss den Abschluss nicht zu schaffen und zwei Jahre verschenkt zu haben.

Um das zu vermeiden, führen die Lehrer nach dem ersten Jahr Gespräche mit gefährdeten Schülern und überlegen gemeinsam, wie es weitergehen soll. Und schon bevor ein Schüler sich für 9+2 anmeldet, gibt es Beratungsgespräche, entweder an der alten Schule oder an der Mittelschule Kaufering.

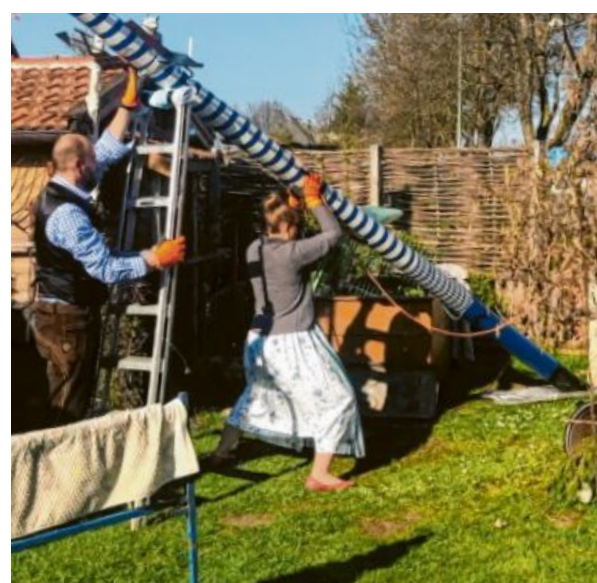
**Informationen** Am Mittwoch, 5. Mai, veranstaltet die Mittelschule Kaufering ab 19 Uhr einen Infoabend zu den Vorbereitungsklassen. Interessierte können sich per E-Mail an [mittelschule@kaufering.de](mailto:mittelschule@kaufering.de) wenden.

# Familien stellen eigene Maibäume auf

**Brauchtum** In Fuchstal und Hagenheim wird auf die Absage aller Veranstaltungen reagiert

**Fuchstal/Hagenheim** Offiziell waren Maibaumfeiern im Landkreis untersagt. Mit kreativen Lösungen wurde das Brauchtum mancherorts im privaten Rahmen dennoch begangen. Eine Aktion stammt beispielsweise von Ingeborg Beinhofer-Löbl und ihrem Mann Willi. Er hatte vergangenen November von einem Bauern aus der Nachbarschaft die Erlaubnis bekommen, im Wald einen Baum zu fällen. Dieser lag seither bei ihm im Garten. Anfang April hat er diesen geputzt und bemalt. Da es nichts mit dem Fest wurde, hat er den Maibaum bei sich im Garten aufgestellt. „Wir haben viele schöne Reaktionen erhalten“, freut sich Ingeborg Beinhofer-Löbl.

Aufgestellt wurde ein eigener Baum auch heuer wieder von der Familie Zeller in Hagenheim. „Es war aufgrund von Corona im vergangenen Jahr als einmalige Aktion gedacht, aber wir haben uns heuer noch mal dazu entschlossen, weil Corona dem guten Brauch wieder



Die Familie von Ingeborg Beinhofer-Löbl hat einen eigenen Maibaum aufgestellt (links). Ebenso wie die Familie von Rainer Zeller in Hagenheim. Fotos: Beinhofer-Löbl/Zeller

einen Strich durch die Rechnung macht“, sagt Rainer Zeller. Mit 13 Metern Gesamtlänge sei der Maibaum heuer sogar ein kleines Stück

länger als vergangenes Jahr. „Am Vorabend des 1. Mai haben wir den Baum im eigenen Wald geschlagen und nachts durchgehend bewacht.

So wie sich das gehört“, sagt Zeller. Am Feiertag sei dieser fertig gemacht und mit allen Familienmitgliedern aufgestellt worden. (lt)

## Lechrain kompakt

### Aufträge erteilt für 1,5 Millionen Euro

**Obermeitingen** In seiner Sitzung segnete der Gemeinderat Obermeitingen für die Arbeiten an der Alten Schule Auftragsvergaben für 13 Gewerke mit einer Auftragssumme von 1,5 Millionen Euro ab. Damit sind nun alle Gewerke für das gemeindliche Großprojekt vergeben. Wie berichtet, wird das Gebäude saniert und erweitert, auch um den Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken.

Weiteres Thema war die Gründung eines **Dorfladens**. Um den Bedarf festzustellen, bekommen die Bürger mit der kommenden Ausgabe des Gemeindeblatts einen Fragebogen. Nach der Schließung der Bäckerei können die Obermeitinger keine Lebensmittel mehr in ihrem Ort kaufen.

Diskutiert wurde auch über die **Hundsteuer**. Nachdem Michael Weihmayer (UBL) eine Überprüfung der Hundsteuer geworfen hatte, stellte Bürgermeister Losert die Ausgaben für die Entsorgung von Hundekot und die Einnahmen aus der Hundsteuer gegenüber. Die Ausgaben lagen demnach im vergangenen Jahr bei rund 4700 Euro, die Steuereinnahmen in den vergangenen drei Jahren betragen durchschnittlich 6300 Euro. (heide)

### Nachverdichtung erleichtern

**Apfeldorf** Der Änderung von zwei Bebauungsplänen hat der Gemeinderat Apfeldorf in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt. Es handelt sich um die Bereiche „Klausenweg“ und „Am Wiesenweg“.

Die Gemeinde wolle Nachverdichtung zulassen, so Bürgermeister Gerhard Schmid, und habe nun auch wegen zweier Anfragen gehandelt und die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen.

Beim „Klausenweg“ gebe es nun mehr Spielraum bei der Wandhöhe und Dachform und „Am Wiesenweg“ sind nun beispielsweise Gauen zulässig. (chmi)

## Landsberger Tagblatt

Landsberger Nachrichten, Landsberger Zeitung, Fuchstaler Bote, Oberbayerischer Anzeiger

**Herausgeber:** Ellinor Holland †, Günter Holland †, Alexandra Holland.

**Chefredakteur:** Dr. Gregor Peter Schmittz (V.i.S.d.P.), Michael Klumpbeck, Yannick Dillingner.

**Mitglieder der Chefredaktion:** Margit Hufnagel, Sarah Schierack, Michael Stifter, Rudi Wais, Tobias Schaumann (Prozesse).

**Art Director:** Christian Immingner.

**Politik und Wirtschaft:** Michael Stifter (Leitung), Margit Hufnagel (Stellvertreterin); Dr. Michael Kerler, Michael Pohl (Nachrichtenteil), Markus Scherer (Producer).

**Chefkorrespondent:** Stefan Stahl.

**Bayern und Welt:** Andreas Frei, Holger Sabinsky-Wolf (Leitung u. Koordination Recherche); Sonja Dürr.

**Kultur und Journal:** Stefanie Wirsching, Richard Mayr (Leitung); Rüdiger Heinze (Theater und Kunst); Wolfgang Schütz, Lea Thies (Capito).

**Sport:** Anton Schwankhart (Leitung); Milan Sako.

**Digitales:** Sarah Schierack (Leitung); Niklas Molter.

**Redaktion:** Stefan Drescher.

**Bildredaktion:** Ulrich Wagner.

**Koordinator:** Günther Vollath.

**Redaktionsbüros:** Berlin: Stefan Lange (Leitung), Christian Grimm, Bernhard Junginger; München: Ulf Bachmeier;

Brüssel: Detlef Drewes; Istanbul: Susanne Güsten; London: Katrin Pribyl; Madrid: Ralph Schulte;

Paris: Birgit Holzer; Rom: Julius Müller-Meiningen; Stuttgart: Ulrike Bäuerlein; Washington: Karl Doemens.

**Lokalredaktion und Anzeigenverkauf:** Von-Kühlmann-Straße 3, 86899 Landsberg am Lech, sowie Mühlfeldstraße 4, 86911 Dießen.

Lokalredaktion: Alexandra Lutzenberger (Leitung), Dominic Wimmer (Stellvertreter).

Verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Johannes Brehm (Regionalverlagsleiter), Siegfried Metzger.

**Geschäftsführung:** Andreas Scherer (Vorsitzender), Alexandra Holland, Edgar Benker.

**Verlagsleiter:** Andreas Schmitterer.

**Anzeigenleitung:** Matthias Schmid.

**Druck und Verlag:** Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Medienzentrum Augsburg, 86167 Augsburg, Curt-Frenzel-Straße 2, Postanschrift: Postfach, 86133 Augsburg.

Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 56 gültig. Monatsbezugspreis 44,90 € einschl. gesetzl. MwSt. und Zustellgebühr, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet 49,25 € einschl. gesetzl. MwSt. und Postvertriebsgebühr.

Abonnements können schriftlich mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

Gerichtsstand Augsburg, Postbank München IBAN: DE85 7001 0080 0002 8848 00 BIC: PBNKDE33

Für Nichtlieferungen, verspätete Lieferungen oder Sachschäden im Zuge der Auslieferung besteht Haftung nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Redaktion Landsberg (081 91) 326-200 Fax (081 91) 326-230

Redaktion Dießen (088 07) 92 40-26 Fax (088 07) 92 40-10

Anzeigen (081 91) 326-300 Fax (081 91) 326-153 Abo-Service (081 91) 326-400

Altpapierquote 85 %, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Zeitungsbeilagen und Zeitschriften.